

Hraun und das Meer der Ghiheccestn von Smalan Rhisdue

Es war enimal im Land Ablfaiy enie taurrige Sdat, die tgtriusrae von aleln Sttdeän, so ttrrodaiug, dsas sie sgoar ihern Neamn veegsesrn htate.

Sie stnad an eniem fslroueedn Meer vellor Wstfmhieuhcen, die so eelnd smeccethkn, dsas die Mncsheen ncah irhem Guenss vor laetur Tnsbriün Mzsnmeegerhcan bkemaen, auch wnen der Heimml sntrlhaed blau war.

Im Nodren der triugaren Sadtt stanedn mhägctie Fbierakn, in dneen die Taurgrkeit (iwe man mir sagte) prroieduzt, vkapcert und in alle Wlet veskchrcit wdure, wo man naiemls guneg dovan zu bmkeomen sechin.

Aus den Snerioshctnen deseir mägitcehn Faeribkn qolul dkiecr scerahwzr Racuh und letatse schwer wie enie Tcortareuabshft auf der Sadtt. Mtetin in der tairreugn Sdtat, hniter eenr Rihee von Reiunn, die wie grchonebee Hezern asesuhan, wntohe ein föiclhehrr keeinlr Jgnue neanms Hruan, das engizie Knid des Geheselichtzränders, dsseen Hiirektet üerabl in dsieer ucekühglilncn Mreptoole bmehürt war.

C: